

Gemeinde Nebel

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Gemeindevertretung	Vorlage Nr. Neb/000052 vom 06.10.2014 Amt / Abteilung: Bau- und Planungsamt
Bezeichnung der Vorlage: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung und Erweiterung der Satzung der Gemeinde Nebel über die Sicherung der Zweckbestimmung für den Fremdenverkehr für den Bereich Nebel-Westerheide	Genehmigungsvermerk vom: 07.10.2014 Die Amtsdirektorin Sachbearbeitung durch: Frau Miebach

Sachdarstellung mit Begründung:

Im Rahmen einer Überarbeitung der gemeindlichen Satzungen nach § 22 Baugesetzbuch soll eine Satzung hinsichtlich des Geltungsbereiches erweitert werden.

Es handelt sich um die Satzung der Gemeinde Nebel über die Sicherung der Zweckbestimmung für den Fremdenverkehr mit dem Geltungsbereich:

–„Nebel-Westerheide“, zwischen dem Strunwai, Postwai, Prästerstigh, Noorderstrunwai und Tanenwai, einschließlich der westlichen Bebauung des Tanenwai's

Der Entwurf der Änderungssatzung ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt. Der Erweiterungsbereich ist farblich gekennzeichnet.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende 1. Änderungssatzung für den Geltungsbereich:

–„Nebel-Westerheide“, in nördliche Richtung entlang des Tanenwai's zu erlassen. Die Begründung vom 15.05.1990 bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter:

Davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Bemerkung:

Aufgrund der § 22 GO waren keine/ folgende Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung nach bei der Abstimmung anwesend: